

Checkliste zur Einschätzung geplanter Interventionen

Interventionsassessment für Fr. Manuela Perle		
Intervention	Sachwalterschaft in Angelegenheiten, die die Gesundheit betreffen zur Sicherstellung eines nutzbaren Behandlungssettings	
ausführende Person oder Einrichtung	DSAin Elisabeth Gundendorfer, Ein Verein für Sachwalterschaft	
vorgesehen für Fall	Perle Manuela	
Anlass	Sozialarbeiterisches Gutachten zum Abschluss der Vertretung von Fr. Perle im SW – Verfahren	
Alternativen	Betreuungsübernahme durch PSD	
Einschätzung durch (Name, Funktion)	DSAin Elisabeth Gundendorfer, Ein Verein für Sachwalterschaft	
Datum	09.02.2006	
	Allgemein	Fallspezifisch
Eingriffsintensität	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> sn – n – m – h – sh 1 2 3 4 5	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> sn – n – m – h – sh 1 2 3 4 5
stigmatisierende Wirkung, Selbststigmatisierung	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> sn – n – m – h – sh 1 2 3 4 5	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> sn – n – m – h – sh 1 2 3 4 5
Nutzen bei Gelingen	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> sn – n – m – h – sh 5 4 3 2 1	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> sn – n – m – h – sh 5 4 3 2 1
welcher Nutzen?	Absicherung der medizinischen Behandlung	Unterbrechung des bisherigen Musters des Behandlungsabbruchs der Klientin; Stabilisierung des Gesundheitszustandes. Entlastung des familiären Systems.
Risiko bei Gelingen (mögliche ungünstige Nebenwirkungen)	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> sn – n – m – h – sh 1 2 3 4 5	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> sn – n – m – h – sh 1 2 3 4 5
Welche Nebenwirkungen?	Autonomieverlust	Autonomieverlust, „Normalität“ kann im Umfeld schwerer aufrecht erhalten werden, Irritation der Klientin und ihres Systems auf der Ressourcenebene durch Entscheidungen der Sachwalterin entgegen bisheriger Muster und Strategien
Risiko des Scheiterns	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> sn – n – m – h – sh 1 2 3 4 5	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> sn – n – m – h – sh 1 2 3 4 5

Schaden bei Scheitern	<p style="text-align: center;"> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> sn – n – m – h – sh 1 2 3 4 5 </p>	<p style="text-align: center;"> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> sn – n – m – h – sh 1 2 3 4 5 </p>
welcher Schaden?	Klientin arbeitet gegen die Interventionen der Sachwalterin in ihrem bisherigen Mustern und braucht zusätzlich Kraft und Aufwand, um diese umzusetzen	Weitere Verschlechterung des Gesundheitszustands
Summe	23	21

Fallspezifisch	
Implementierungsaufwand	Behandlungssystem von SW-schaft informieren, mit diesen und Klientin Vorgangsweise bei vorzeitigem Behandlungsabbruch vereinbaren; geeignetes Setting für Alkoholentzug schaffen
wer befürwortet diese Int.?	Sohn der Betroffenen – Anreger der Sachwalterschaft Behandelnder Arzt im KH Möllau Dr. Jus, Sachwalter des Lebensgefährten
ergänzende Hinweise von BefürworterInnen	Lt. Dr. Müller, behandelnder Arzt, sind alle bisherigen Versuche, Fr. Perle in ein extramurales Behandlungssetting einzubinden gescheitert. Fr. Perle hält in Verbindung mit Alkohol keine Vereinbarungen mehr ein.
wer ist gegen diese Int.?	Klientin; sie meinte, „....sie brauche so was nicht.“
Begründungen + ergänzende Hinweise von GegnerInnen der geplanten Intervention	
Mögliche begleitende Maßnahmen zur Minderung von Risiken und Nebenwirkungen	So viele Vereinbarungen wie möglich im Konsens mit Fr. Perle treffen. Alternativen Schaffen: Wohn- und Lebensmöglichkeit mit der Sucht überlegen Mit Klientin an ihrem „presented problem“, an ihrer finanziellen Situation arbeiten
Resumee	Übernahme von „Angelegenheiten, die die Gesundheit betreffen, könnte in diesem Fall sinnvoll sein.

Markieren kritischer Faktoren – bei Entscheidung für diese Intervention sind Begleitmaßnahmen erforderlich, um schädliche Auswirkungen zu minimieren.

© peter pantucek 2005